

Statistik informiert ...

Nr. III/2012

SPEZIAL

6. August 2012

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Hamburger Stadtteilen Ende Januar 2012

Ende Januar 2012 lebten rund 513 000 Menschen mit Migrationshintergrund in Hamburg, das sind 29,2 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner. Dies zeigt eine Sonderauswertung des Melderegisters, die das Statistikamt Nord nun zum dritten Mal in Folge durchgeführt hat und die auch eine Aufbereitung der Ergebnisse auf Stadtteilebene erlaubt.

Seit einem Jahr ist die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund nahezu konstant, ebenso wie ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung. 238 000 der Hamburgerinnen und Hamburger haben keine deutsche Staatsangehörigkeit, 150 000 sind eingebürgert und 78 000 sind Aussiedler. Hinzu kommen 47 000 Kinder und Jugendliche, die zwar die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und keine eigene Migrationserfahrung haben, denen aber durch einen oder beide Elternteile ein Migrationshintergrund zugeordnet wird.

Ein Viertel aller Hamburger Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund lebt im Bezirk Hamburg-Mitte; ihr Anteil an der Bevölkerung dort liegt bei 45 Prozent. In den Bezirken Hamburg-Nord und Eimsbüttel sind es hingegen nur 22 bzw. 23 Prozent.

Auch innerhalb der Bezirke gibt es große Unterschiede zwischen den Stadtteilen (siehe Tabelle 2). Billstedt, Wilhelmsburg und Rahlstedt sind die Stadtteile mit den (absolut) meisten Personen mit Migrationshintergrund. Die höchsten prozentualen Anteile an der Bevölkerung im Stadtteil finden sich in Billbrook und auf der Veddel mit über 70 Prozent sowie in Neuallermöhe mit 60 Prozent. Vergleichsweise wenige Personen mit Migrationshintergrund leben dagegen in den anderen Stadtteilen der Vier- und Marschlande, wo sie deutlich weniger als zehn Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Generell ist festzustellen, dass in jüngeren Altersgruppen der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund höher ist als in älteren (siehe Tabelle 1). 45 Prozent der unter 18-Jährigen haben einen Migrationshintergrund,

...

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

aber nur 15 Prozent der Männer und zwölf Prozent der Frauen über 65 Jahre. Allerdings ist dies regional recht unterschiedlich ausgeprägt. Im Bezirk Hamburg-Mitte haben zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund, in Billbrook und auf der Veddel sogar über 90 Prozent. Dagegen sind es in den Bezirken Eimsbüttel und Hamburg-Nord nur 36 Prozent. Auch in den mittleren Jahrgängen (30 bis unter 50 Jahre) hat in diesen beiden Bezirken nur etwa jeder Vierte einen Migrationshintergrund, im Bezirk Hamburg-Mitte dagegen fast jeder Zweite.

Bei Männern liegt der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund etwas höher als bei den Frauen (30 bzw. 28 Prozent), insbesondere in den älteren Jahrgängen ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern größer. Dies ist wohl auf die Einwanderungswellen der Arbeitsmigranten zurückzuführen.

Die in Hamburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund kommen aus fast allen Ländern der Welt. Die mit Abstand häufigsten Bezugsländer sind die Türkei und Polen mit 18 bzw. 13 Prozent. Besonders viele Personen mit Wurzeln in der Türkei wohnen im Bezirk Hamburg-Mitte (fast zwölf Prozent der dortigen Bevölkerung). In Wilhelmsburg stammen über 11 000 Menschen aus der Türkei, was einem Anteil von fast 40 Prozent der Bevölkerung mit Migrationshintergrund entspricht. Zentrum der aus Polen stammenden Bevölkerung ist der Bezirk Bergedorf; dort ist fast jeder vierte Einwohner mit Migrationshintergrund polnischer Herkunft. Besonders viele Menschen mit polnischen Wurzeln wohnen in den Stadtteilen Neuallermöhe und Lohbrügge (zusammen 6 500 Personen).

Der Bezirk Bergedorf ist außerdem eine Hochburg russischstämmiger Bevölkerung in Hamburg: Elf Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirkes bzw. jeder dritte Bergedorfer mit Migrationshintergrund hat als Bezugsland einen der 15 Staaten der ehemaligen Sowjetunion (insbesondere Russland und Kasachstan). Auch hier sind die Stadtteile Neuallermöhe und Lohbrügge zu nennen, wo die meisten Menschen aus diesen 15 Bezugsländern wohnen (zusammen fast 10 500 Personen).

Weitere für Hamburg wichtige Bezugsländer sind (in dieser Reihenfolge) Afghanistan, Iran, Serbien, Ghana, Portugal, Italien und Griechenland. Viele Menschen mit afghanischem Migrationshintergrund leben in den Stadtteilen Billstedt, Jenfeld, Rahlstedt und Neuallermöhe (zusammen fast 10 000 Menschen). Im Stadtteil Billstedt wohnt ein großer Anteil Personen mit Bezug zu Ghana und Serbien. Besonders viele Hamburgerinnen und Hamburger mit portugiesischem Migrationshintergrund (fast neun Prozent von ihnen) leben in Wilhelmsburg.

Erkennbar ist ein Zusammenhang zwischen Altersstruktur und bestimmten Bezugsländern. So ist die Bevölkerung mit Wurzeln in Ghana, Afghanistan und der Türkei überdurchschnittlich jung, zum Beispiel sind 37 Prozent der Menschen mit Bezugsland Ghana Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Dieser Anteil liegt bei der polnisch- und griechischstämmigen Bevölkerung bei lediglich 17 bis 18 Prozent. Bei ihnen ist die Altersstruktur ähnlich der – durchschnittlich älteren – Bevölkerung ohne Migrationshintergrund.

Methodische Anmerkungen

Bei den hier dargestellten Befunden zur Anzahl und Herkunft der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Hamburg handelt es sich nicht um statistische Ergebnisse im Sinne einer Erhebung, sondern um Schätzungen aufgrund eigener statistischer Berechnungen. Sie beruhen auf einem anonymisierten Melderegisterabzug vom 28. Januar 2012. Die lediglich bei ihrer Reederei gemeldeten Seeleute und Binnenschiffer wurden nicht eingezogen, ebenso nicht die am Nebenwohnsitz gemeldeten Personen.

Zu der Bevölkerung mit Migrationshintergrund gehören die ausländische Bevölkerung sowie alle ab 1950 von außerhalb Deutschlands Zugewanderten unabhängig von ihrer Nationalität. Dazu zählen auch die in Deutschland geborenen eingebürgerten früheren Ausländerinnen und Ausländer sowie in Deutschland Geborene mit deutscher Staatsangehörigkeit, bei denen sich der Migrationshintergrund aus der Migrationserfahrung der Eltern oder eines Elternteils ableitet. Außerdem gehören zu dieser Gruppe seit 2000 auch die (deutschen) Kinder ausländischer Eltern, die die Bedingungen für das Optionsmodell erfüllen. Nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen Flüchtlinge und Vertriebene in Folge des Zweiten Weltkriegs. Trotz einiger methodisch bedingter Einschränkungen ermöglicht das standardisierte Verfahren MigraPro – ein Gemeinschaftsprojekt des KOSIS-Verbands im Rahmen der deutschen Städtestatistik – eine realitätsnahe Beschreibung der Anzahl und Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Die vorliegende Analyse wurde im Rahmen eines Sozialmonitors im Auftrag der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt durchgeführt. Das Sozialmonitoring stellt ein zentrales Steuerungsinstrument des vom Senat beschlossenen Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) dar. Damit verbunden ist eine Bereitstellung von Daten und Indikatoren zur sozialen Situation und zur Bevölkerungsstruktur auf kleinräumiger Ebene. Die verbesserten Datengrundlagen sind sowohl die Voraussetzung für eine differenzierte Stadtbeobachtung als auch eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Stadtteilentwicklung und Planung auf der sozialräumlichen Ebene.

Ansprechpartnerin:

Annett Jackisch
Telefon: 040 42831-1755
E-Mail: annett.jackisch@statistik-nord.de

Tabelle 1:

Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht in den Bezirken Hamburgs am 28.01.2012

Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in %	Hamburg insgesamt	nach Bezirken						
		Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
Bevölkerung insgesamt	29,2	44,8	27,7	22,8	22,3	24,7	32,0	37,1
männliche Bevölkerung	30,4	46,0	28,6	23,6	23,3	25,2	32,5	38,3
davon nach Alter								
0 bis 17 Jahre	44,9	67,9	40,0	35,5	36,8	38,6	44,6	54,5
18 bis 24 Jahre	34,5	46,3	35,9	27,6	25,6	28,6	37,0	41,5
25 bis 29 Jahre	33,4	42,5	34,3	26,3	22,8	30,1	40,1	46,7
30 bis 49 Jahre	31,0	46,5	28,3	23,4	22,7	27,0	34,1	42,6
50 bis 64 Jahre	26,4	40,6	24,8	21,2	21,2	22,2	28,7	30,3
65 Jahre u.ä.	15,2	27,3	15,1	13,2	14,2	10,8	14,2	16,3
weibliche Bevölkerung	28,2	43,5	26,8	22,0	21,3	24,1	31,5	35,9
davon nach Alter								
0 bis 17 Jahre	44,7	67,1	40,2	35,5	35,6	38,5	45,3	54,6
18 bis 24 Jahre	33,0	44,0	35,7	26,3	23,6	29,0	34,8	40,5
25 bis 29 Jahre	31,6	41,0	31,2	24,5	22,0	30,7	40,0	46,1
30 bis 49 Jahre	31,0	47,9	28,4	23,6	22,6	28,7	34,9	42,2
50 bis 64 Jahre	25,6	40,3	24,0	20,3	20,4	21,7	28,6	31,0
65 Jahre u.ä.	11,7	18,6	12,1	9,9	10,2	9,1	14,3	13,2

Tabelle 2:

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen am 28.01.2012

Stadtteil Bezirk	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund	Anteil der Bevölkerung mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung insgesamt in %	Anteil der unter 18- Jährigen mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung unter 18 Jahren in %	Anteil der wichtigsten Bezugsländer an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in %		
				Türkei	Russland und weitere Staaten der ehemaligen Sowjetunion ¹	Polen
Hamburg-Altstadt	680	40,7	64,3	14,3	17,4	12,2
HafenCity	470	29,4	45,2	1,1	14,0	7,9
Neustadt	4 148	34,4	52,7	17,6	9,6	10,3
St. Pauli	7 615	35,0	53,2	29,4	3,2	7,0
St. Georg	3 828	36,6	51,2	15,0	6,3	10,2
Hammerbrook	928	48,3	76,8	13,7	9,5	5,9
Borgfelde	2 413	36,0	61,7	10,2	12,0	9,7
Hamm	12 024	32,0	58,0	16,0	10,8	14,7
Horn	16 743	44,2	68,4	24,1	10,1	14,3
Billstedt	35 206	50,7	69,5	22,3	11,9	17,3
Billbrook	1 131	72,3	93,7	3,6	2,9	12,8
Rothenburgsort	4 348	49,5	74,5	21,6	7,9	16,3
Veddel	3 424	70,4	91,4	34,8	2,6	2,3
Wilhelmsburg	28 867	56,8	76,8	39,4	4,5	8,4
Kleiner Grasbrook/ Steinwerder	704	54,3	81,0	12,9	3,8	21,2
Waltershof/ Finkenwerder	2 802	23,9	39,3	49,6	5,5	7,8
Bezirk Hamburg-Mitte²	125 331	44,8	67,5	26,2	8,4	12,6
Altona-Altstadt	9 769	36,0	54,8	37,5	4,1	6,3
Sternschanze	2 704	34,8	50,3	27,8	2,4	5,2
Altona-Nord	7 380	34,1	51,9	33,5	4,5	4,9
Ottensen	8 117	24,2	32,5	29,4	3,8	5,5
Bahrenfeld	7 015	26,5	40,3	23,3	8,9	8,5
Groß Flottbek	2 007	18,9	24,4	4,7	9,5	4,8
Othmarschen	2 371	18,8	26,8	5,4	7,5	8,7
Lurup	13 737	40,3	58,5	25,8	20,8	10,6
Osdorf	8 421	33,3	49,7	17,6	26,2	10,2
Nienstedten	1 172	16,4	21,8	1,9	7,9	8,3
Blankenese	1 920	14,9	21,8	2,8	7,9	9,4
Iserbrook	1 989	18,3	28,2	10,5	20,7	12,0
Sülldorf	1 642	18,3	23,4	10,2	13,2	12,6
Rissen	2 054	13,8	19,7	6,7	11,0	16,2
Bezirk Altona	70 298	27,7	40,1	23,8	11,8	8,3
Eimsbüttel	11 234	20,3	30,5	16,7	5,3	7,5
Rotherbaum	4 081	25,8	32,8	5,7	9,1	5,8
Harvestehude	3 447	20,8	28,0	5,3	5,9	7,0
Hoheluft-West	2 225	17,3	24,2	9,2	6,0	8,9
Lokstedt	6 888	26,8	42,6	12,9	9,7	8,7
Niendorf	6 398	16,1	25,7	7,8	10,5	15,5
Schnelsen	6 794	24,7	38,3	12,6	10,8	13,2
Eidelstedt	8 991	29,4	48,2	22,7	12,5	12,2
Stellingen	6 288	27,0	45,2	19,1	9,3	9,7
Bezirk Eimsbüttel	56 346	22,8	35,5	14,2	9,0	10,1
Hoheluft-Ost	1 777	19,3	27,2	14,0	6,6	5,6
Eppendorf	3 990	17,2	24,4	5,4	7,2	8,8
Groß Borstel	1 606	20,2	28,5	15,0	7,0	10,1
Alsterdorf	2 998	22,2	35,1	8,6	9,6	10,4
Winterhude	10 028	20,0	30,5	7,7	10,1	9,1
Uhlenhorst	3 249	20,5	33,8	6,2	8,1	9,3
Hohenfelde	2 635	29,4	50,6	10,7	12,8	10,1
Barmbek-Süd	7 177	22,5	42,5	13,8	8,3	10,0
Dulsberg	6 732	39,0	69,2	28,3	7,5	8,2
Barmbek-Nord	8 530	22,4	43,6	16,2	7,4	11,2
Ohlsdorf	2 774	18,6	26,2	10,0	8,7	11,8
Fuhlsbüttel	2 057	17,0	24,3	8,0	8,8	11,7

Stadtteil Bezirk	Bevölkerung mit Migrations- hintergrund	Anteil der Bevölkerung mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung insgesamt in %	Anteil der unter 18- Jährigen mit Migrations- hintergrund an Bevölkerung unter 18 Jahren in %	Anteil der wichtigsten Bezugsländer an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in %		
				Türkei	Russland und weitere Staaten der ehemaligen Sowjetunion ¹	Polen
Langenhorn	9 902	23,7	37,1	12,2	13,8	14,1
Bezirk Hamburg-Nord	63 455	22,3	36,2	12,8	9,4	10,4
Eilbek	5 327	25,8	50,5	14,6	10,5	9,0
Wandsbek	8 936	27,3	50,3	16,2	13,8	11,3
Marienthal	2 557	20,8	33,3	12,2	11,0	11,9
Jenfeld	11 955	48,5	68,7	13,6	17,7	15,1
Tonndorf	4 034	30,1	50,7	14,6	11,2	14,5
Farmsen-Berne	8 362	25,0	39,5	9,5	15,4	18,8
Bramfeld	11 758	23,3	38,2	10,9	16,6	16,5
Steilshoop	8 345	43,3	62,6	18,1	9,0	11,1
Wellingsbüttel	1 423	14,1	18,9	3,9	6,9	10,3
Sasel	2 856	12,4	18,7	4,7	7,6	13,1
Poppenbüttel	3 395	15,2	25,5	4,8	11,0	13,1
Hummelsbüttel	4 987	29,4	45,5	7,4	17,5	13,8
Lemsahl-Mellingstedt	768	11,7	19,0	4,3	6,8	13,4
Duvenstedt	858	13,7	21,8	1,9	10,7	11,4
Wohldorf-Ohlstedt	513	11,5	19,0	5,3	5,8	11,1
Bergstedt	1 076	10,7	17,0	3,2	13,4	14,9
Volksdorf	2 606	13,0	19,4	3,3	13,7	14,0
Rahlstedt	22 233	25,6	39,9	8,5	20,2	20,2
Bezirk Wandsbek	101 989	24,7	38,6	10,9	15,1	15,3
Lohbrügge	13 611	35,0	52,3	13,2	33,5	22,2
Bergedorf	8 278	25,6	34,7	13,0	28,4	22,6
Curslack	773	20,5	24,4	5,2	14,9	13,3
Altengamme	141	6,4	9,6	12,8	7,1	30,5
Neuengamme	213	6,0	7,8	3,3	8,9	42,7
Kirchwerder	629	6,8	10,7	2,2	16,4	31,3
Ochsenwerder	220	9,4	15,0	7,3	4,5	35,9
Reitbrook	32	6,5	8,5	.	.	.
Allermöhe	181	14,1	21,1	9,4	23,2	27,6
Billwerder	217	17,0	19,6	10,1	13,8	28,6
Moorfleet	235	20,1	27,1	6,4	7,7	40,9
Tatenberg	37	7,1	7,5	.	.	.
Spadenland	30	6,0	11,0	.	.	.
Neuallermöhe	14 124	60,1	70,6	6,0	41,5	24,7
Bezirk Bergedorf	38 721	32,0	44,9	10,0	33,9	23,5
Harburg	10 921	49,6	72,9	23,6	8,7	11,3
Neuland/Gut Moor	329	23,5	33,3	15,5	11,2	10,6
Wilstorf	5 402	33,6	55,0	19,4	14,9	15,6
Rönneburg	816	25,5	37,6	11,6	25,0	19,9
Langenbek	1 047	25,6	39,6	11,3	26,6	27,0
Sinstorf	977	28,8	48,0	14,5	21,5	15,7
Marmstorf	1 746	20,0	32,8	21,1	21,2	19,6
Eißendorf	7 440	31,5	48,6	24,6	16,6	15,0
Heimfeld	7 644	37,4	55,6	23,2	16,0	14,8
Moorburg/ Altenwerder	71	9,4	10,3	0,0	2,8	33,8
Hausbruch	8 475	49,6	66,3	16,0	43,5	15,4
Neugraben-Fischbek	10 101	37,4	53,3	14,7	42,2	17,6
Francop	78	11,3	3,3	10,3	1,3	26,9
Neuenfelde	1 676	37,8	51,5	61,6	4,2	12,0
Cranz	187	25,1	46,4	48,1	3,2	7,5
Bezirk Harburg	56 910	37,1	54,5	21,0	23,5	15,2
Hamburg insgesamt²	513 050	29,2	44,8	18,1	14,0	13,1

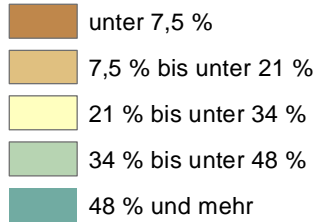
¹ Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldawien, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland

² ohne Schiffsbevölkerung und Neuwerk

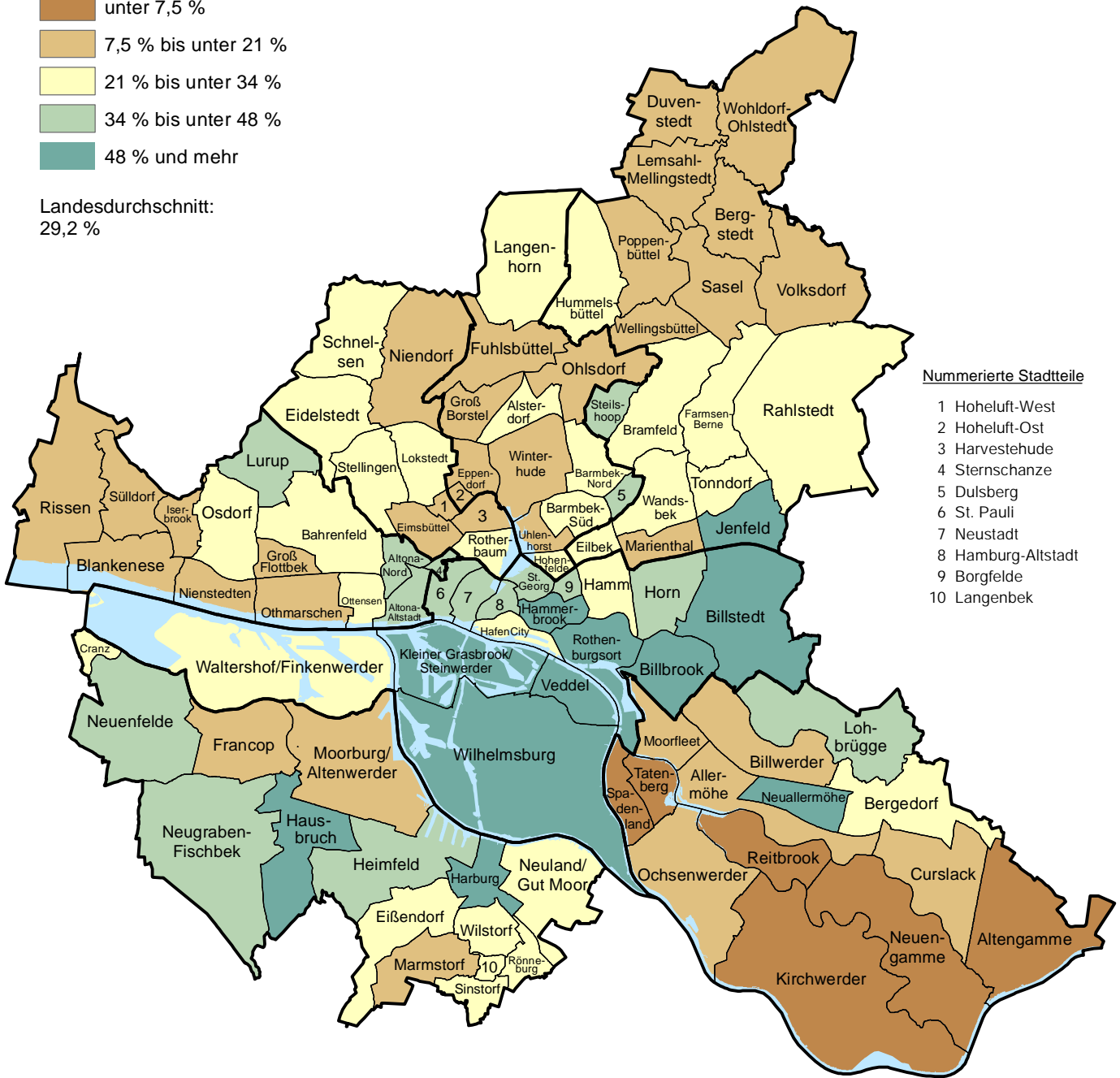
Quelle: Melderegister 28.01.2012 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Hamburg am 28.01.2012

Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung insgesamt



Landesdurchschnitt:
29,2 %



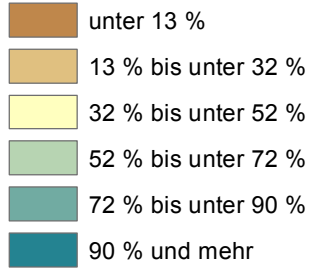
Nummerierte Stadtteile

- 1 Hoheluft-West
- 2 Hoheluft-Ost
- 3 Harvestehude
- 4 Sternschanze
- 5 Dulsberg
- 6 St. Pauli
- 7 Neustadt
- 8 Hamburg-Altstadt
- 9 Borgfelde
- 10 Langenbek

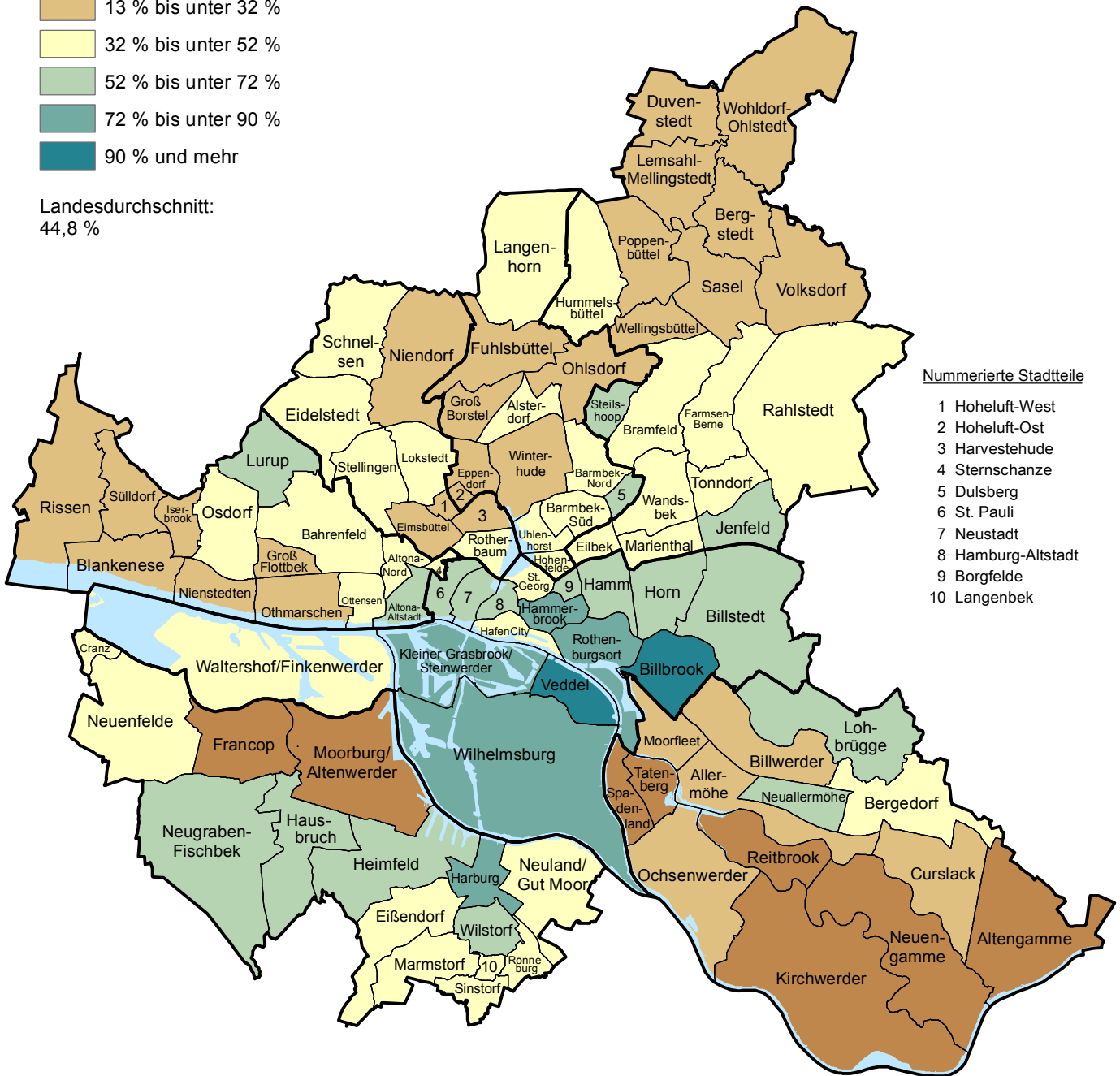
Quelle: Melderegister 28.01.2012 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Hamburg am 28.01.2012

Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren mit Migrationshintergrund an den Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren insgesamt



Landesdurchschnitt:
44,8 %



Quelle: Melderegister 28.01.2012 (nur Hauptwohnsitze) ergänzt um Schätzungen mit MigraPro durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein